

für Familien gespielt *von Iris Treiber*



Buchstaben- und Wortspiele

Jedes Spiel ist ein Lernspiel! Denn in einem Spiel gibt es immer was zu lernen, und wenn es nur darum geht, wie Menschen am Spieltisch miteinander umgehen. Das jedoch ist meist nicht gemeint, wenn von einem Lernspiel gesprochen wird. Iris Treiber aus der Jury „Spiel des Jahres“ spielt regelmäßig für das Karlsruher Kind und stellt unseren Leserinnen und Lesern heute Spiele vor, in denen Große und Kleine sich ganz nebenher ein bisschen im Umgang mit Buchstaben und Wörtern üben.

BiWo

„BiWo“ steht für „Bildschöne Wortspiele“, insgesamt spielen wir davon sieben mit 88 Bildkarten. Grundsätzlich geht es darum, mindestens zwei Bildkarten zu kombinieren, so dass ein zusammengesetztes Wort entsteht, wobei wir Einzahl, Mehrzahl, Verkleinerungsform oder eine Bindungsform verwenden können: Schlangen-Mensch, Hütchen-Spiel, Ab-Zugs-Haube. Für gefundene Wörter gibt's Punkte, wer die meisten hat, gewinnt. In Spiel 1 bilden wir ein solches zusammengesetztes Wort



aus offen ausliegenden Karten, in Spiel 2 muss es aus mindestens drei Teilen bestehen. In Spiel 3 und 4 decken wir die Karten erst nach und nach auf, wobei wir uns in Spiel 4 die gewählten Wörter merken müssen. Bis zu drei Bild-

karten legen wir im fünften Spiel nach Domino-Art an, im sechsten bilden wir aus Handkarten und einer offenen Karte Wörter. Siebtens gibt's ein „BiWo“ Solo, in dem wir allein möglichst viele Wörter bilden. Wenn wir gerne mit Fantasie, Kreativität und Spaß zu Bildern Einfälle entwickeln oder dies üben mögen, ist „BiWo“ richtig.

„BiWo“, Wörterspiel von Otmar Bettscheider und Karin Herrmann, www.biwo-spiele.de, ein bis sechs Personen ab acht Jahren, 21,50 Euro einschließlich Versand